

GOETHE IN DACHAU
EIN TAGEBUCH

•Und wer nicht gewartet hat,
begreift nie und nimmer
wie du, mit deiner Standhaftigkeit,
mein Heil warst und meine Rettung
inmitten dieser Hölle. •

KONSTANTIN SIMONOW

INHALT

Goethe in Dachau. Ein Tagebuch	5
Materialien zur Mitwirkungsgeschichte	325
Anna Seghers: Vorwort zur Erstausgabe	327
Susanne Kerckhoff: Ein offener Brief an Nico Rost	331
Stephan Hermlin: Ein offener Brief an die falsche Adresse	336
Susanne Kerckhoff: Zum Brief an Nico Rost	341
Nico Rost: Für das Verständnis der Völker	343
Paul Wandel: Ein Brief an Nico Rost	346
Bruno Kaiser: Noch ein offener Brief an Nico Rost	347
Ursula Wiebach: Wußten Sie das nicht, Frau Kerckhoff?	348
SED-Hausmitteilung	351
Nico Rost: Ich war wieder in Dachau	354
Nico Rost: Opfer für eine bessere Zukunft	393
Wilfried F. Schoeller: Leben und Taten des Enthusiasten Nico Rost	403
Quellen	443